

Amtsblatt

Marktgemeinde **Steinerkirchen**
an der Traun



Aus dem Inhalt:

Bürgermeister informiert	Seite 2
Vizebürgermeister informiert	Seite 3
Gemeinderat	Seite 4
Kindergarteneinschreibung	Seite 5
Stellenausschreibungen	Seite 6
Musikverein	Seite 7



Folge 02/2015
22.01.2015

Geschätzte Steinerkirchnerinnen und Steinerkirchner, liebe Jugend!

Bürgermeister Johann Auer hat im vergangenen Herbst angekündigt sein Amt zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Anlass gab es am 14. Jänner 2015 eine Sondersitzung des Gemeinderates, in der die Übergabe stattgefunden hat. In geheimer Wahl wurde ich von den Mitgliedern des Gemeinderates zum neuen Bürgermeister der Marktgemeinde Steinerkirchen gewählt. Für diesen Vertrauensvorschuss bedanke ich mich sehr herzlich. Ich werde die neue Aufgabe sehr ernst nehmen und dieses Amt nach bestem Wissen und Gewissen ausüben.



Es ist mir ein großes Anliegen mit allen Parteien, Vereinen und Institutionen gut zusammen zu arbeiten. Im Mittelpunkt meiner Tätigkeit als neuer Bürgermeister stehen die Wünsche und Anliegen der Steinerkirchnerinnen und Steinerkirchner. Um kurz „Grüß Gott“ zu sagen werde ich bis zum Sommer jeden Haushalt besuchen. Mich würde es freuen, wenn Sie mir Ihre Ideen, wie wir unser Steinerkirchen noch besser machen können, dabei mitteilen würden.

Ihre Meinung ist mir wichtig!

Steinerkirchen steht gut da! Durch die engagierte Arbeit in der Vergangenheit ist unsere Marktgemeinde zu einer sehr beliebten und lebenswerten Gemeinde geworden. Das ist vor allem ein Verdienst meines Vorgängers Bürgermeister a.D. Johann Auer und seines Stellvertreters Vizebürgermeister a.D. Georg Eckmair. Ihnen gilt mein besonderer Dank! Aber auch allen Menschen die hier leben, arbeiten und sich ehrenamtlich engagieren, ein aufrichtiges Danke für ihren Einsatz! Ich bitte sie, im gleichen Geist weiter zu machen.

In diesem Amtsblatt nutze ich gleich die Gelegenheit, mich kurz vorzustellen:

Mein Name ist Thomas Steinerberger und ich bin am 20.01.1968 in Marchtrenk geboren. Mit meiner Frau Gertraud bin ich seit 22 Jahren verheiratet und wir haben mit Thomas und Jasmin zwei erwachsene Kinder.

Im Jahre 2001 konnte ich die Volkstanzgruppe Steinerkirchen gründen.

Seit 2003 bin ich im Gemeinderat und seit 2005 stehe ich dem ÖAAB als Obmann vor.

Die Gemeindepolitik hat mich immer interessiert und ich habe sie mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Beruflich bin ich seit 6 Jahren bei der Firma Machacek in Wels als kaufmännischer Angestellter tätig.

Die Zeiten werden nicht leichter. Ich bin aber davon überzeugt, dass wir gemeinsam Vieles bewegen können und auch die künftigen Herausforderungen meistern werden, wenn die Zusammenarbeit aller politischen Fraktionen, der Vereine und Institutionen weiterhin so gut funktioniert wie bisher.

Meine Sprechstunden sind: Montag von 07:30 - 08:30 Uhr und 16:30 - 17:30 Uhr
Freitag von 07:00 - 08:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

Um dieses Miteinander in Steinerkirchen a.d.Traun bitte ich!

Bürgermeister

Thomas Steinerberger

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun, Landstraße 7, 4652 Steinerkirchen a.d.Traun, **Telefon:** 07241/22 55-0, **Fax:** 07241/22 55-24,

E-Mail: gemeinde@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at, **Internet:** www.steinerkirchen.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Thomas Steinerberger, Hoferstraße 6, 4652 Steinerkirchen a.d.Traun **Erscheinungsort und Verlagspostamt:** 4652 Steinerkirchen a.d.Traun

Geschätzte Steinerkirchnerinnen und Steinerkirchner!

Am 14. Jänner 2015 wurde ich in der außerordentlichen Gemeinderatssitzung zum neuen Vizebürgermeister von Steinerkirchen a.d.Traun gewählt. Ich bedanke mich sehr herzlich für die einstimmige Wahl. Für mich ist das ein Auftrag, offen auf alle Menschen zuzugehen, hinzuhören und zu helfen, wo man helfen kann.

Seit 2009 bin ich im Gemeinderat und im Jahr 2010 wurde ich vom ÖVP-Parteivorstand zum Fraktionsobmann gewählt. Dabei und durch meine bereits 17 Jahre lange Tätigkeit als stellvertretender Feuerwehrkommandant der FF Wollberg habe ich gelernt mit Menschen zusammenzuarbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Gemeinsam mit Bürgermeister Johann Auer und Vizebürgermeister Georg Eckmair konnte ich die positive Entwicklung unserer familienfreundlichen und lebenswerten Gemeinde mitgestalten. Ein herzliches Dankeschön für diese gute Zusammenarbeit.

Ich freue mich als Vizebürgermeister gemeinsam mit den Führungskräften unserer Marktgemeinde und gemeinsam mit allen Menschen, die hier leben und wohnen die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen und aufgeschlossen, innovativ, aber vor allem menschlich über alle Vorurteile hinweg, eine lebenswerte Heimat zu gestalten und zu erhalten.

Fritz Hieslmair
Vizebürgermeister



Bürgermeister a.D. Johann Auer und Vizebürgermeister a.D. Georg Eckmair sind nach erfolgreichen 24 Jahren in den wohlverdienten politischen Ruhestand gegangen.



v.l.n.r.: Vizebürgermeister Friedrich Hieslmair, Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber, Bürgermeister a.D. Johann Auer, Bürgermeister Thomas Steinerberger, Vizebürgermeister a.D. Georg Eckmair

In den vielen Jahren hielt Johann Auer 161 Sitzungen ab und behandelte 1783 Tagesordnungspunkte. Natürlich mit tatkräftiger Unterstützung von Georg Eckmair. Durch Johann Auers vorausschauende Arbeit, sein enormes Durchsetzungsvermögen und den guten Kontakten zum Land Oberösterreich war es möglich viele erfreuliche und vor allem erfolgreiche Projekte umzusetzen. Zu diesen gehören unter anderem der Neubau der Landesmusikschule, der Zubau des Turnsaales, die Erweiterung des Kindergartens sowie die Markterhebung. Nichts davon ist heute noch wegzudenken. In den letzten Jahren hat sich Steinerkirchen zu einer Wohngemeinde entwickelt. Es entstanden im Laufe der Zeit vier Siedlungen: Hofersiedlung, Eckhartsbergersiedlung, Siedlung in der Blumenstraße und in der Linden, wo sich schon viele Menschen ihr Eigenheim schaffen konnten. Natürlich auch nicht zu vergessen ist der Ankauf der alten Schule sowie des Gasthauses d´Sunneleitn, welches für das örtliche Zusammenleben von enormer Bedeutung ist.

Georg Eckmair war langjähriger Straßenbauobmann und während dieser Zeit für zahlreiche Straßenbauprojekte verantwortlich, die vor allem die neuen Siedlungen mit sich brachten. Ein großer Verdienst von ihm war der Martinimarkt, bei dem er neun Jahre an der Spitze stand und jedes Jahr für den bekanntlich großen Erfolg hauptverantwortlich war.

Johann Auer legte sehr viel Wert auf Gemeinschaft und erhielt somit auch ein großes Vertrauen von Seiten der Bevölkerung. Ein großes Anliegen von ihm war der Zusammenhalt der vielen Vereine, denn das harmonische Miteinander der Vereine ist maßgeblich für das gute Klima in einer Gesellschaft.

Als Bürgermeister und Vizebürgermeister der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun möchten wir uns aufs aller Herzlichste bei unseren Vorgängern Johann und Georg für den enormen Einsatz in Steinerkirchen bedanken. Was die Beiden in ihrer Amtszeit erreicht haben, wird sicher nicht so schnell nachzumachen sein.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat am **14. Jänner 2015** folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderat Friedrich Hieslmair wurde als Mitglied in den Gemeindevorstand gewählt. (Fraktionswahl ÖVP) **Einstimmige Wahl**

Zum Vizebürgermeister wurde Gemeindevorstand Friedrich Hieslmair gewählt. (Fraktionswahl ÖVP)

Einstimmige Wahl

Gemeinderat Thomas Steinerberger wurde in den Gemeindevorstand gewählt. (Fraktionswahl ÖVP)

Einstimmige Wahl

Zum Bürgermeister der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun wurde Gemeindevorstand Thomas Steinerberger gewählt. (Wahl durch den gesamten Gemeinderat)

Wahl: 18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 6 Stimmenthaltungen

Nachwahlen in Ausschüsse und Organe außerhalb der Gemeinde

Alle Wahlen einstimmig

Geburten

Wir gratulieren folgender Familie zur Geburt eines neuen Erdenbürgers:

Sabrina und Martin Kienbauer, Eschenstraße

einen Matteo



Standesamtsverband

Aufgrund der neuen gesetzlichen Bestimmungen im Personenstands- und Staatsbürgerschaftswesen wurden zusätzliche Aufgaben den Gemeinden übertragen. Ein Grundsatz der neuen gesetzlichen Regelungen ist der Wegfall der örtlichen Zuständigkeit, welche bisher an den Wohnsitz gebunden war. Neu ist, dass jede Behörde zuständig ist, an die sich der Antragsteller wendet – **Ausnahme** bei Eintragung der Geburt und Anzeige des Todes – hier ist nach wie vor das Ereignisstandesamt zuständig.



Die Aufgaben im Personenstands- und Staatsbürgerschaftswesen erfordern durch die zunehmende Globalisierung, Auslandsberührung, alle möglichen Formen der Namensgebung und Neuerungen im Familienrecht immer mehr Spezialwissen.

In Österreich waren bisher bereits ca. 60% der Gemeinden in Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbänden organisiert. Die meisten Gemeinden des Bezirkes Wels-Land haben daher beschlossen, ab 01. Jänner 2015 die neuen Aufgaben durch eine überörtliche Zusammenarbeit in Form von Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbänden wahrzunehmen. Durch höhere Bearbeitungszahlen soll eine Effizienzsteigerung erreicht werden, um für die Zukunft gerüstet zu sein und den Bürgerinnen und Bürgern beste Qualität liefern zu können.

Mit Verordnung des Landes Oberösterreich, vom 15. Dezember 2014, wurde der Standesamtsverband Steinerkirchen an der Traun mit den Mitgliedsgemeinden Bad Wimsbach-Neydharting, Fischlham und Steinerkirchen an der Traun gegründet

Die Eintragungen von Geburten und Sterbefällen sowie die Ermittlung der Ehfähigkeit bei Trauungen können für alle Verbandsgemeinden nur mehr von der Sitzgemeinde in Steinerkirchen an der Traun durchgeführt werden. Urkunden und Staatsbürgerschaftsnachweise können nach wie vor in allen verbandsangehörigen Gemeinden ausgestellt werden.

Durch die Umstellung auf das Zentrale Personenstandsregister (ZPR) kann es jedoch möglich sein, dass es zu Wartezeiten kommt, da für die Erledigung unter Umständen eine Bearbeitung durch ein bzw. mehrere Standesämter notwendig ist. Um daher Wartezeiten bzw. mehrmalige Vorsprachen zu vermeiden, wird geraten, vorher mit dem Standesamt telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Trauungen sind sowohl in der Verbandssitzgemeinde Steinerkirchen an der Traun als auch in den Verbandsgemeinden Bad Wimsbach-Neydharting und Fischlham möglich.

In standesamtlichen Angelegenheiten ist für den neuen Standesamtsverband in der Marktgemeinde Steinerkirchen an der Traun als Ansprechperson die Standesbeamtin Frau Theresia Steinmaurer zuständig, Tel.: 07241/2255.

Kindergarten- und Krabbelstubenjahr 2015/2016

Wenn Sie für Ihr Kind einen Kindergarten-/Krabbelstubenplatz brauchen, so **füllen Sie bitte den untenstehenden Abschnitt aus und geben diesen bis Freitag, 6. März 2015 im Kindergarten ab bzw. senden Sie ihn mit der Post zu. Diese Vormerkung ist noch keine Einschreibung!**



Jene Kinder, die schon die Krabbelstube besuchen, müssen keine Voranmeldung für den Kindergarten ausfüllen, diese bekommen die neuen Formulare im Kindergarten!

Neue Kinder, die bei der Leitung schon vorgemerkt wurden, sollen den unteren Abschnitt trotzdem vollständig ausgefüllt abgeben.

Wir laden alle Eltern, deren Kinder im Kindergartenjahr 2015/2016 neu einsteigen, recht herzlich zu unserem

Kindergarten - Einschreibeelternabend am 18. März 2015

oder

**Krabbelstuben - Einschreibeelternabend am 19. März 2015
um 19.00 Uhr in den Kindergarten ein.**

An diesem Abend erhalten Sie die Anmeldeunterlagen für Ihr Kind, Informationen zum Kindergartenbetrieb, sowie die Termine für die Einschreibung und die Schnuppertage im Sommer.

Die Gruppeneinteilung erfolgt erst im Sommer vor den Schnuppertagen!

Das neue Kindergarten- und Krabbelstubenjahr 2015/2016 beginnt am Montag, den 31.8.2015.

Unsere derzeitigen Öffnungszeiten:

Kindergarten: Montag - Donnerstag: 7.00-16.00 Freitag: 7.00-13.00

Krabbelstube: Montag - Donnerstag: 7.30-15.00 Freitag: 7.30-13.00

Sollten Sie wegen Berufstätigkeit andere Öffnungszeiten brauchen, so geben Sie uns dies bitte bei der Einschreibung bekannt.

Die angemeldeten Kinder werden pädagogisch bedacht auf unsere Kindergarten- und Krabbelgruppen aufgeteilt.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter
Gerlinde Hörtenhuber
Krabbelstuben- und Kindergartenleitung



VORMERKUNG für das Kindergartenjahr 2015 / 2016

Mein Kind besucht ab Montag, den 31. August 2015 (späterer Eintritt _____)

den Kindergarten

die Krabbelstube

und wir möchten es mit diesem Schreiben vormerken lassen:

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum des Kindes: _____

Name der Mutter/des Vaters: _____

Adresse: _____ Telefon: _____

Datum, Unterschrift

Kindererlebnishof Funtasia verstärkt sein Team

Seit mittlerweile zehn Jahren steht Funtasia für Tiere, Spiel, Spaß und Natur am Bauernhof sowie die spielerische Vermittlung wichtiger Inhalte rund um ein besseres Verständnis für die Landwirtschaft in Österreich.



Kinder von fünf bis 10 Jahren sind unsere Zielgruppe und verbringen lustige Stunden mit ihrer Kindergartengruppe, ihrer Volksschulklasse bzw. bei einer Motto-Kindergeburtstagsparty auf dem Bio-Hof der Familie Leitner in Niederwaldkirchen im Mühlviertel oder dem typischen Vierkanter der Familie Kronberger in Steinerkirchen an der Traun. Der Umgang mit Tieren, ihre Lebensweise, ihre Pflege und ihre Eigenheiten sind ebenso greifbare Elemente wie auch das natürliche Umfeld mit Wiesen, Wald, Heuhüpfen oder Badeteich.

Für unser in Österreich einzigartiges Konzept, bei dem Kinder auf unseren Höfen immer von qualifiziertem, hochmotiviertem Personal betreut sind, suchen wir Team-Verstärkung. Dabei sind uns die Liebe zu Kindern und der Natur, das Verständnis ländlicher Lebensweise und die Begeisterungsfähigkeit möglicher Bewerber besonders wichtig. Wir bieten einen ungewöhnlichen, spannenden, kreativen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz inmitten der Landwirtschaft, flexibel einteilbare Arbeitszeiten (besonders für einen Wiedereinstieg nach Karenz/bzw. Teilzeitmöglichkeiten für Bewerber mit Kindern), ein familiengeführtes Unternehmen mit Bodenständigkeit sowie auch Einsätze im Bereich Kinderbetreuung außerhalb der Funtasia-Höfe.

Interessant: Auch für Quereinsteiger in diesem Berufsfeld können nach Möglichkeit und Absprache, Arbeitsmodelle mit gleichzeitiger Ausbildungsmöglichkeit geboten werden.

Ihre Bewerbung richten Sie mit Lebenslauf und Motivationsschreiben bitte an funtasia@kindererlebnishof.at

Stellenausschreibung



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen **Elektrotechniker-Lehrling** mit Eintrittsdatum 1. August 2015.

Bewerbungen in schriftlicher Form an ELEKTRO Gerhard Amering, Bachstraße 13, 4652 Steinerkirchen an der Traun

ELEKTRO
GERHARD
AMERING

Elektroinstallationen - Haushaltsgeräte
Störungsdienst - Steuerungsbau - Blitzschutz - Niro-Kunst

4652 Steinerkirchen a. d. Tr. Bachstraße 13
Telefon + Fax: 0 72 41 / 24 69
Internet: www.elektro-amering.at
E-Mail: office@elektro-amering.at

Ärztliche Notdienste

Unter der Rufnummer 141 erfahren Sie außerhalb der üblichen Ordinationszeiten, welcher Arzt Dienst hat und wie er erreichbar ist.

Zahnärztlicher Notdienst für Sonn- und Feiertage:

07. + 08.02.2015	Dr. Roland Bühler, 4650 Lambach, Tel.: 07245/23808
14. + 15.02.2015	Dr. Erwin Deuring, 4600 Wels, Tel.: 07242/44780
21.01. + 22.02.2015	Dr. Klaus Drexler, 4611 Buchkirchen, Tel.: 07242/28350
28.02. + 01.03.2015	Dr. Gustav Leitner, 4623 Gunskirchen, Tel.: 07246/8477

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ooe.zahnaerztekammer.at

Gastkapelle aus Südtirol auf Besuch

2015 begeht der Musikverein Steinerkirchen das **135-jährige Jubiläum**. Daher haben wir für unser Frühjahrskonzert am 25. April 2015 in der zum Konzertsaal umfunktionierten Bauhofhalle ein besonderes Orchester eingeladen.

Die 88 Mann/Frau starke Bürgerkapelle Lana wird einen Teil des Konzertes bestreiten. Lana ist eine Nachbarstadt zu Meran.

Bei unserer Teilnahme am Wettbewerb in Riva del Garda 2014 durften wir im Probelokal der Bürgerkapelle Lana proben und haben so die ersten Kontakte geknüpft. Für 2016 ist ein Gegenbesuch in Südtirol geplant.

Die Bürgerkapelle Lana konnte beim Österreichischen Bundeswettbewerb 2011 in der Konzertwertung den 2. Platz erringen. Es erwartet Sie also ein Konzert mit 2 befreundeten Orchestern der Höchststufe!

Die Bürgerkapelle Lana konnte beim Österreichischen Bundeswettbewerb 2011 in der Konzertwertung den 2. Platz erringen. Es erwartet Sie also ein Konzert mit 2 befreundeten Orchestern der Höchststufe!

Für die Unterbringung unserer Gäste suchen wir von 25. - 26. April 2015 private Nächtigungsmöglichkeiten mit Frühstück.

Dazu bitten wir um Unterstützung aus der Bevölkerung. Wenn jemand 1,2 oder gar mehrere Musiker für 1 Nacht (oder eher halbe Nacht) unterbringen kann, bitten wir um Rückmeldung an Vorstandsmitglieder oder Musiker. Gerne können Sie auch ein Kontaktformular nutzen, welches ab 1. Februar 2015 auf unserer Homepage www.mvsteinerkirchen.at freigeschaltet ist. Alles Nähere und mehr Infos folgen im Frühjahr.

Vielen Dank für die Unterstützung.
Ihr MV Steinerkirchen



NEUBAU: WOHNANLAGE STEINHAUS

Margeritenweg: 2 Doppelhäuser, 1 Einzelhaus in bester Lage mit Fernblick!



**BEZUGSFERTIG
ENDE 2015!**

In Steinhaus bei Wels entstehen 2 Doppelhäuser und 1 Einzelhaus im Margeritenweg in den Größen von 125 m² bis 131 m² mit offener lichtdurchfluteten Raumaufteilung und hochwertiger Ausstattung!

Haus 1 + 2: 'GEE: 0,66, HWB: 34 kWh/m²a;
Haus 3, 4, 5: 'GEE: 0,56, HWB: 36 kWh/m²a

Mehr Informationen unter:
www.simader-immo.at



Simader GmbH Steyrerstraße 29 4501 Neuhofen/Krems 07227/20531 mail: office@simader-immo.at

entgeltliche Einschaltung

ÖHV Hundeschule Thalheim/Lindenholz

veranstaltet einen Vortrag über den Sachkundenachweis für angehende Hundehalter
Referent u. Hundexperte Franz Pollhammer und Tierärztin Ute Entenfellner
sowie das Team der Hundeschule Thalheim begrüßt Sie am

30. Jänner 2015 um 19.00 Uhr

im Vereinsheim der ÖHV Hundeschule Edtholz 24, 4600 Thalheim/Wels recht herzlich!

Anmeldungen bitte über unsere Homepage: www.hundeschule-thalheim.at

oder unter Tel: 0650/39 37 700

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!





ZIVILSCHUTZ

Achtung - Lawinengefahr!

Blauer Himmel, Sonnenschein, **ergiebige Schneefälle** und Tiefschnee. An solchen Tagen zieht es natürlich viele Skifahrer und Freerider hinaus ins Freie – ins **ungesicherte Gelände** um im **unverspurten Tiefschnee** seine Schwünge zu ziehen. Doch hier lauert mitunter tödliche Lawinengefahr!

GELÄNDE:

Die Lawinengefahr steigt mit zunehmender Hangneigung. Die meisten Lawinen gehen auf Hängen mit einer Neigung über 30 Grad ab.

Schattenseitige Hänge sind häufiger lawinengefährdet als Sonnenhänge.

NEUSCHNEE:

Bei großer Neuschneemenge steigt die Lawinengefahr. Kritisch ist der erste schöne Tag nach dem Schlechtwetter.

WIND:

Bei Wind wird der Schnee in Windschattenhängen abgelagert. Mulden und Rinnen werden mit Schnee gefüllt. Tribschneeablagerungen sind oft durch Schneewechten erkennbar.

SCHNEEDECKE:

Schwache Schichten können den auftretenden Schwerkraften oft nur ungenügende Festigkeit entgegensetzen. **Geringe** Schneehöhe bedeutet **NICHT geringe Lawinengefahr!!!**

TEMPERATUR:

Tiefe Temperaturen nach Neuschneefällen können die Verfestigung der Schneedecke verzögern. Steigende Temperaturen fördern längerfristig die Verfestigung der Schneedecke, kurzzeitig vermindern sie jedoch die Festigkeit der Schneedecke. Der typische Lawinengang ist steil, schattig und gefüllt mit Tribschnee.



Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

GEFAHRENSTUFEN:

Achten Sie auf die ausgewiesene Gefahrenstufe der Europäischen Lawinengefahrenskala.

- | | |
|----------|-------------------|
| 1 | GERING |
| 2 | MÄSSIG |
| 3 | ERHEBLICH |
| 4 | GROSS |
| 5 | SEHR GROSS |

UNSER TIPP!

Den **aktuellen Lawinenlagebericht** erhalten Sie auch unter der

- **Tonbandnummer: 0800 501588** (kostenlos aus ganz Österreich)
- oder über ihr Android- und iPhone-Handy, beispielsweise <http://www.snowsafes.eu/>



- **ORF-Teletext-Seite 615**

SICHER ist SICHER !